

Neues für die Saison 2005

Eine ganze Reihe von Fahrer-, Co-Piloten- und Autowechseln

Nach einer durchwachsenen Saison im VW Golf Tdi KitCar mit vielen Ups und Downs, wechselt Christian Lippitsch in die am heissesten umkämpfte Gruppe N. Neues Einsatzgerät wird ein Mitsubishi Evo VI, betreut von Wallenwein Motorsport aus Stuttgart. Neben der Allrad Premiere gibt's ab der IQ-Jännerrallye aber auch einen neuen Beifahrer, der Kirchdorfer Jürgen Klinger ersetzt Gerry Pöschl. Somit entstand ein rein oberösterreichisches Team: Neben der Fahrerpaarung ist auch der Grossteil der Sponsoren in Oberösterreich beheimatet.

Die Saison 2004 war neben schönen Erfolgen (Diesel Siege bei der Bosch- und der Steiermark Rallye) von technischen Problemen geprägt. Ein Motorschaden, ein gerissener Hilfsrahmen und unzählige technische Mängel ließen am Ende nur Platz 3 in der Gesamtwertung zu. In der kommenden Saison 2005 wählt Christian Lippitsch den Sprung nach vorne, in die Gruppe N, als Therapie um die verpatzte Saison zu verarbeiten. Betreut wird er dabei von Wallenwein Motorsport aus Stuttgart. Das Team um Thomas und Sandro Wallenwein, betreibt seit 30 Jahren Rallyesport in der vierten Generation und hat seit 10 Jahren Erfahrung mit Mitsubishi. Wallenwein Motorsport, die übrigens auch RalliArt Germany Händler sind, betreuen den Mitsubishi Evo VI.

Aber nicht nur ein neues Fahrzeug wartet bei der IQ-Jännerrallye auf den 4-fachen Staatsmeister und internationalen OSK Pokalsieger, auch ein neuer Co-Pilot wird am heißen Sitz Platz nehmen. Der Kirchdorfer Jürgen Klinger ersetzt den bisherigen Beifahrer Gerry Pöschl, der innerhalb des MSV-Litschau zu Toto Wolff ebenfalls in die Gruppe N wechselt. Jürgen Klinger war im vergangenen Jahr mit MSV-Litschau Team Kollege Michael Hofer im Mitropa Cup unterwegs, 2 Jahre davor bestritt er die österreichische Rallye Challenge.

Für das oberösterreichische Fahrerteam ist die Zielsetzung vorerst bescheiden:

"Wir wollen zuerst sehr rasch den Umstieg auf das Gruppe N Auto absolvieren, dann werden wir uns über Saisonziele unterhalten!" meint Christian Lippitsch. Ein Platz unter den ersten 3 in der Jahres-Gesamtwertung wäre sicherlich eine tolle Entschädigung für 2004, wo man zwar schnellstes Dieselteam war aber permanenten Techniktroubles zum Opfer gefallen ist. Im nächsten Jahr will das Duo Lippitsch/Klinger dann um die Meisterschaft mitfahren. Auf die IQ-Jännerrallye freut sich der Formel 2 Meister des Jahres 2002 besonders: "Wir müssen uns auf das neue Auto vorerst einmal einstellen, aber gerade bei einer hoffentlich tief winterlichen Jännerrallye ist alles möglich und gerade dort habe ich nach der schlechten Vorstellung des letzten Jahres noch eine Rechnung offen..."

Nachfolger von Christian Lippitsch im zweiten Golf IV TDI Kit-Car wird übrigens Vizemeister Manfred Pfeiffenberger.

Stefan Reininger

hat über den Winter vom Buckel-Volvo auf einen Gruppe N-Opel Astra gewechselt. Das Fahrzeug, das übrigens grün-gelb lackiert wird, war mit Fahrer Walter Struckmann mehrfach österreichischer Bergmeister in der Gruppe N und wird zur Zeit auf Rallye-Bedingungen umgebaut: "Ich hoffe, es geht sich aus, daß wir schon bei der IQ-Jänner-Rallye am Start sein können. Zusätzlich werde ich mit einem Honda CRX die



Slalom-ÖM in der Serienklasse bestreiten."<